

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.

und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 09.09.2022 bis Abendessen am 12.09.2022 (ausgenommen Mittagessen am 12.09.2022 – hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Finanzierung: Förderung der Veranstaltung angefragt bei:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstaltungsorte:

Zentrum für Dialog und Gebet, CDIM

ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oswiecim

www.cdim.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 08.09. – 13.09.2022 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million. Auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Donnerstag, den 08.09.2022

18.30 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim
mit eig. Bus ab Prof.-Domagk-Str. 12,
32602 Vlotho

Freitag, den 09.09.2022

Ca. 09.00 h Ankomst im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, CDIM
11.00 h – 12.00 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz
(Vortrag Leitung)
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h kommentierte Führung durch das ehemalige
Stammlager (Auschwitz I) in 2 Gruppen
18.00 h Abendessen, danach Zimmerbelegung
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Samstag, den 10.09.2022

07.00 h Frühstück
08.30 h – 12.30 h kommentierte Führung durch das ehemalige
Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau
(Auschwitz II) in 2 Gruppen
13.00 h Mittagessen
14.30 h – 15.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
15.30 h – 17.30 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den
Holocaust< o. andere Opfer- und
Täterbiografien oder >Schreibwerkstatt< oder
kreative Auseinandersetzung oder
„Impulskarten“
18.00 h Abendessen
19.30 h Austausch der Erfahrungen aus den
Vertiefungsangeboten

Sonntag, den 11.09.2022

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
08.30 h – 10.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KL
Auschwitz< mit J. Kaplon oder
b) >Sklaven der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das
„Sonderkommando“ und Gespräch
11.00 h – 13.00 h kommentierter Besuch des jüdischen Museums
und der dazugehörigen Synagoge mit
kommentierter Führung durch Oświęcim
13.30 h – 14.30 h Mittagessen

- 14.30 h – 16.30 h Austausch der Erfahrung aus den Vertiefungsangeboten, danach: Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim, schriftl. Zusammenfassung der Eindrücke
- 16.30 h – 18.00 h Weiterfahrt nach Krakau und eichecken im Hostel Batory
- 19.30 h Abendessen in „chlopskie jadlo“ (polnische Küche)

Montag, den 12.09.2022

- 09.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
- 11.00 h – 14.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz), anschließend Reflexion in der Gruppe
- 14.00 h – 16.30 h Krakau individuell
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. jüd. Viertel Kazimierz (actionbound)
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Vlotho**

Dienstag, den 13.09.2022

Ankunft: am Dienstag in Vlotho, ca. 13:00 Uhr